

WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

Prüfungsausschuß für das Doppeldiplom in Politikwissenschaft (Schwerpunkt: Europastudien)

Der Vorsitzende

Westf. Wilhelms-Universität Münster · Institut für Politikwissenschaft
Scharnhorststrasse 100, 48151 Münster

**betr. Hauptseminar
United Nations Peace Building**

48151 Münster, 30.11.2007

Sekretariat: (0251) 83 – 2 43 55

Telefax: (0251) 83 – 2 43 72

Durchwahl: (0251) 83 – 2 99 44

[Http://www.uni-muenster.de/Politikwissenschaft/](http://www.uni-muenster.de/Politikwissenschaft/)

email: meyersr@uni-muenster.de

Veranstalter:

**Prof. Dr. Dr.h.c. mult. Reinhard Meyers (WWU), Dr. Dina Rossbacher (U.N.H.C.H.R., Genf),
Prof.(SU) Dr. Claus Jander (Oberst d. R., Berlin); weitere Peacekeeping-/Peacemaking-
erfahrene Gäste für die Abendveranstaltungen vorgesehen**

**Hauptseminar: United Nations Peacebuilding. Concepts, Perspectives, Problems 3 SWS,
8 LP**

**In einer Welt sich intensivierender regionaler und globaler Sicherheitsrisiken, angesichts
zerfallender Staaten, internationalem Terrorismus und weltweit organisierter Kriminalität,
und vor dem Hintergrund der Ausweitung sozio-ethnischer, bürgerkriegsähnlicher Konflikte
zu veritablen Bedrohungen des Weltfriedens und der Weltsicherheit wird Friedensschaffung
und Friedenssicherung durch die Vereinten Nationen immer wichtiger. Zwar könnte man
argumentieren, dass sich seit den 90er Jahren eine Welt von ausgeprägt unipolarem Charakter
entwickele, in der der friedensschaffende Multilateralismus angesichts der rigiden
Eigeninteressendurchsetzung der USA nur noch eine geringe Überlebenschance habe.
Andererseits aber besitzen die Prinzipien des Gewaltverbots, der Nichteinmischung in innere
Angelegenheiten Dritter, die Sorgeverpflichtung des Sicherheitsrats für die Aufrechterhaltung
internationaler Stabilität und Ordnung sowie der internationale Schutz der Menschenrechte
nicht nur politisch-pragmatischen Sinn, sondern auch prinzipiell-normativen Wert: Nächst
der UNO ist kein internationaler Akteur in Sicht, der sich im Gesamtinteresse des
internationalen Systems der Prävention und des Managements von Konflikten, der
Friedens erzwingung und Friedensbewahrung, der Friedensschaffung und Überwindung von
Entwicklungsdefiziten zur gesamten Hand und mit gleichem (materiellem wie personellem)
Einsatz anzunehmen gedenkt.**

**Das Seminar soll daher eine einführende Übersicht über die Entstehung und Entwicklung des
UN-Systems der kollektiven Sicherheit und über Ziele, Mittel und Probleme des UNO-Peace
Buildings bieten und mögliche Erweiterungen des Systems der kollektiven Sicherheit erörtern,
die angesichts neuer, das klassische staatliche Gewaltmonopol aushebelnder Bedrohungen
sowie der Entwicklung von auf die menschliche Sicherheit bezogenen Konzepten notwendig zu
werden scheinen. Welche Probleme bei der Umsetzung von Peace Building – Strategien
entstehen können, soll am Beispiel Afghanistan in einem dreitägigen Planspiel illustriert
werden.**

Die Veranstaltung dient nicht zuletzt der Vorbereitung von WORLDMUN und MUIIMUN. Den Teilnehmern an diesen Simulationsveranstaltungen soll sie ermöglichen, einen Leistungsnachweis des Hauptstudiums zu erwerben. Andere Studierende sind aber durchaus auch gern willkommen. Wir differenzieren daher die Vorbedingungen für den Leistungsnachweis auch mit Blick auf die bereits für WORLDMUN laufenden intensiven Vorbereitungen wie folgt:

- a) **WORLDMUN-Teilnehmer:** aktive Teilnahme am Seminarblock im FHH, aktive Teilnahme an WORLDMUN, schriftliche Seminarleistung (klassische Hausarbeit oder Ausarbeitung einer Verhandlungsposition oder reflektierter Verhandlungsablauf- und Ergebnisbericht).
- b) **MUIIMUN-Teilnehmer:** aktive Teilnahme am Seminarblock im FHH, aktive Teilnahme am Planspiel Afghanistan in der darauf folgenden Woche, aktive Teilnahme an MUIIMUN, schriftliche Seminarleistung (klassische Hausarbeit oder Ausarbeitung einer Verhandlungsposition oder reflektierter Verhandlungsablauf- und Ergebnisbericht).
- c) **Rest der Welt:** aktive Teilnahme am Seminarblock im FHH, aktive Teilnahme am Planspiel Afghanistan in der darauf folgenden Woche, substantiellere schriftliche Hausarbeit zu einem Thema aus dem Bereich Peace Building.

Um MUN-Interessenten fachbereichsübergreifend eine problemlose Teilnahme zu ermöglichen, haben wir uns im Einvernehmen mit den MUN-Organisatoren entschlossen, die Veranstaltung komplett zu blocken, und zwar wie folgt:

Block I

Peace Building, Peace Making, Peace Keeping – Concepts, Policies, Missions, and Résultats.
Block Franz-Hitze-Haus Münster, 15. Februar 08, ab 14.00 bis 16. Februar 08, 22.00

Block II

Making Peace in Afghanistan. A Role Game. Dreitägig, 19. – 21. Februar 08, jeweils 10.00 – 18.00, Institut für Politikwissenschaft

Vorläufige Arbeitsschwerpunkte:

19. Februar Erörterung der Ausgangslage und Einweisung in den Spielverlauf

20. Februar Informationsbeschaffung und Inter- bzw. Intra-Gruppenverhandlungen

21. Februar eigentliches Planspiel – mit Auswertung am frühen Abend

Bitte beachten: Verhandlungssprache des Planspiels (mit Blick auf MUIIMUN 2008) ist Englisch; Teilnehmer sollten daher über adäquate Englischkenntnisse verfügen.

Block III

Münster University International Model United Nations vom 1. April 2008 ca. 15h 00 - 5. April 2008 ca. 19h00 – Thema: Change Today, Shape Tomorrow: The Role of Ethics in Power Politics, Trade and Peace Building. Genauere Informationen auf der MUIIMUN-Website unter www.uni-muenster.de/MUIIMUN/

ANMELDUNG für die Veranstaltung ab sofort an zahn@franz-hitze-haus.de mit c/c an meyersr@uni-muenster.de sowie an deputy-sg@muimun.org . Für die Veranstaltung im Franz-Hitze-Haus erhebt das Haus einen Unkostenbeitrag für die Tagesverpflegung; sofern Teilnehmer in der Nacht von Freitag auf Samstag 15./16.02.08 im Franz-Hitze-Haus übernachten möchten, sollten sie sich frühzeitig mit dem Haus direkt in Verbindung setzen.

VORBESPRECHUNG zum Seminar am 10. Januar 2008, 18.00, im Institut für

Politikwissenschaft, Scharnhorststrasse 100 (bitte beachten Sie die Hinweise am Anschlagbrett vor Raum 305).

Vorläufige Gliederung für Block I

Freitag, 15. Februar 08

Ab 13.30 Anreise der Teilnehmer, ggfs. Einchecken für die Übernachtungsgäste

14.0 Eröffnung des Seminars, Programmeinführung

15.0 **Konfliktbearbeitung und Friedensschaffung aus der Sicht der Politikwissenschaft – Ein einführender Überblick zu Konzepten, Geschichte und Zielsetzung von Peace Building (Meyers, WWU)**

16.30 Kaffeepause

17.00 **Peace Building oder Peace Enforcement ? Zivile und militärische Perspektiven gelingender Friedensschaffung (Meyers, WWU/Jander, Berlin)**

18.30 Abendessen

19.30 **Teilnehmerberichte aus Peace-Building-Einsätzen (z.B. Kosovo, Kongo, Ex-Jugoslawien)**

Samstag, 16. Februar 08

10.00 **Friedenssicherung und Friedenskonsolidierung durch die Vereinten Nationen (Dr. Dina Rossbacher, UNHCHR Genf)**

Inhalt: Systematischer Überblick über die institutionellen Rahmenbedingungen der VN-Friedenssicherung und andere Akteure, u.a. Regionalorganisationen; Entwicklung der Friedenssicherung von den Einsätzen der ersten Generation hin zur multidimensionalen Friedenssicherung und Verwaltungsmissionen anhand von Fallstudien; gegebenenfalls Darstellung und Analyse einzelner Aufgabenbereiche von Friedenssicherungsoperationen, etwa die Durchführung und Überwachung von Wahlen, Polizeiwesen, Wahrheitsfindung)

- Akteure
 - i. Der VN-Sicherheitsrat und das Instrumentarium zur Sicherung des internationalen Friedens
 - ii. Die Kommission für Friedenskonsolidierung
 - iii. Die Abteilungen für Friedenssicherung und für Politische Angelegenheiten des VN-Sekretariats
 - iv. Regionalorganisationen und andere Akteure (AU/EU/NATO/OSZE)
- Friedenssicherungsoperationen der ersten Generation (z.B. UNFICYP in Zypern)
- „Robuste Mandate“ (z.B. MONUC im Kongo)
- Multidimensionale Friedenssicherung (z.B. UNTAC in Kambodscha, MINURSO West Sahara)
- Verwaltungsmissionen (z.B. UNTAET in Timor Leste, UNMIK im Kosovo)
- Ausgewählte Aufgabenfelder (Polizeiwesen; Wahlüberwachung; etc)

Zwischenzeitlich

12.30 – 14.00 Mittagspause

14.0 Fortführung Beitrag Rossbacher, Arbeitsgruppen, Podiums- und Publikumsdiskussion

18.30 Abendessen

19.30 Teilnehmerberichte aus Peace-Building-Einsätzen (insbes. Afghanistan)

Ca. 22.00 Ende von Block I

Hinweis zu Block II – Planspiel

Das Planspiel befindet sich derzeit in der Entwicklung; nähere Informationen während der Vorbereitungsbesprechung am 10. Januar 2008

Vorbereitende Literaturhinweise:

Sven Bernhard Gareis/Johannes Varwick: Die Vereinten Nationen. Aufgaben, Instrumente und Reformen. 4.Aufl. Opladen: Verl. Barbara Budrich 2006

Helmut Volger (Hrsg.): Grundlagen und Strukturen der Vereinten Nationen. München: Oldenbourg 2007 (darin insbes. der Artikel von Manfred Eisele über Friedenssicherung)

Bernhard Chiari (Hrsg.): Wegweiser zur Geschichte: Afghanistan. Paderborn: Schöningh 2006

Cyrus Hodes/Mark Sedra: The Search for Security in Post-Taliban Afghanistan. London: Routledge 2007 [Adelphi Paper 391]

Berichte und Informationen der International Crisis Group zu Afghanistan unter <http://www.crisisgroup.org/home/index.cfm?id=1266&l=1>

* * *

Chester A. Crocker/Fen Osler Hampson/Pamela Aall (Hrsg.): Leashing the Dogs of War. Conflict Management in a Divided World. Washington, D.C.: United States Institute of Peace Press 2007

William J. Durch (Hrsg.): Twenty-First-Century Peace Operations. Washington, D.C.: United States Institute of Peace, 2006

Ian Johnstone (Hrsg.): Annual Review of Global Peace Operations. 2007. Boulder: Lynne Rienner 2007